

Vorwort	9
<i>Kopfsprung und rein</i>	
1 Jetzt neu!	17
<i>Über die kleinen Effekthascher und Kotzbrocken in unserem täglichen Sprachsalat</i>	
2 Generation Gehirndiarrhö	29
<i>Sind wir nun bei der »Generation Doof« angelangt? Eine sprachliche Rundreise durchs Land lässt vermuten, dass weiterer Nachwuchs droht – aber dann ist auch Schluss</i>	
3 Der Pott in unseren Ohren	46
<i>Ist der Kochtopfschuld oder der Ruhrpod? Inzwischen stöpselt sich die halbe Nation das Ding in die Ohren, aber alle rätseln: Was bedeutet eigentlich iPod?</i>	
4 Jogger im Weltuntergang	55
<i>Helm auf! Unter den Actionsportlern ist der sprachliche Atomkrieg ausgebrochen – verbaler Muskelkater garantiert</i>	
5 Attacke der Schweineschinkenpost	64
<i>Seksi Videos, Dampfstrahler mit Düsenantrieb und Sonder- angebote mit Verstandssystem: die linguistischen Geschosse in unseren täglichen Spam-Mails</i>	
6 Einmal den SauMagen, bitte	75
<i>Das Felix-Krull-Syndrom geht um. Die Bahn liebt es, die Banker auch. Inzwischen wird hochgestapelt, was die Buchstaben hergeben</i>	

- 7 Das Brüllen der Kisten** 80  
*Sprachtiraden der übelsten Sorte lungern überall. Und während der Werbung werden auch noch unsere Fernseher plötzlich lauter. Was passiert da eigentlich genau?*
- 8 Hilfe!** 87  
*Manche treiben sie zur Weißglut, andere zur Verzweiflung: fiese, feiste und falsche Briefe von unseren lieben Behörden*
- 9 DUWIPA plus Windelnwechseln** 105  
*Freuen Sie sich, wenn Sie die Botschaft DUWIPA aufs Handy bekommen, unter Jugendlichen heißt das: »Du wirst Papa!« Das klingt toll, aber früher waren die Kids einfallsreicher*
- 10 Mit Hexa Tex durch den Harz** 113  
*Warm anziehen: In der Outdoorbranche sind die Polarsprachler zugange. Inzwischen kommt keine Unterhose mehr ohne Hightechnamen aus*
- 11 Die gesteigerte Affentitte** 119  
*Gut, besser, mega, giga, hyper: Die Sprache wird immer weiter aufgepumpt. Ein Ausflug in die Psychologie erklärt, warum*
- 12 Wir und die Key-Learnings** 129  
*Multitasking und Wichtigsprache total: wie Werber, Banker und Co. die ganz große Welle machen*
- 13 Zuggedröhnt und vollgetextet** 138  
*Quantität geht über Qualität: Längst können wir nicht mehr alles lesen, was wir dringend lesen sollten. Ist da vielleicht die Gesetzesflut schuld?*
- 14 Hairlich!** 148  
*Viel Schaum um nichts: Unsere Friseure haben ihren Läden endlich Gel in die Namen geschmiert*

- 15 Staubsauger, red mit mir!** 157  
*Immer mehr Gegenstände lernen sprechen. Nach den Navigationsgeräten jetzt sogar schon Tüten, Kaffeeautomaten und diverse Spielzeuge*
- 16 Ein reizendes Thema** 166  
*Was wäre die Sprache ohne uns? Und was wären wir ohne sie? Um die Macht des Worts ist eine Diskussion entbrannt, die spannender ist als mancher Boxkampf*
- 17 Planet Saftladen** 187  
*Flagship Stores, Brötchen-Companys und Pommes-Universen. Die Namen unserer Geschäfte sind auch nicht kleinlauter geworden. Das Motto: Think big!*
- 18 Auf Pastafari in Deutschsurdistan** 193  
*Die Deutschen sind Weltmeister im Wörtererfinden. Inzwischen können wir sogar hyänenblutdopen und befinden uns trotz Knirpsverbot mitten im Kormorankrieg*
- 19 Voll beautyvoll** 203  
*Botox für die Sprache: In der Wohlfühlscene sind die Wortchirurgen am Werk. Heute können wir Beauty-Schnaps trinken und sogar auf Wellnessstoiletten sitzen*
- 20 Ich so zu Chef** 211  
*Vorteil Ellipsen – in manchen Sätzen Wörter wegzulassen macht Spaß. Doch nicht immer steckt in der Kürze die Würze*
- 21 X: der gefährlichste Buchstabe der Republik** 217  
*Deutschland denkt endlich im Zeichen der Zukunft. Was nicht niet- und nagelfest ist, das schreiben wir jetzt bitte schön mit dickem Icks*
- 22 Pornos an der türkischen Riviera** 223  
*Wenn Deutsche in den Urlaub fliegen, nehmen sie nicht nur die Badehose mit, sondern leider auch ihre Sprache. Markerschütternde O-Töne aus den Discos der Ferieneldorados*

23	Bullenmist	238
	<i>Träume im rosaroten Sparpaket: Die kleinen Lügen der Sprachakrobaten sind lustig – nur wenn Sie keine Kreditkarte haben, hört der Spaß auf</i>	
24	Die Poesie des Slangs	245
	<i>Gibt es eine Jugendsprache? Wie sieht sie aus? Was kann sie, was das normale Deutsch nicht vermag? Fünf Jugendliche reden über Sprache</i>	
25	Freejazz im Irrenhouse	263
	<i>Bitte anschnallen! Ein Ausflug in die Sprache des deutschen Nacht- und Partylebens</i>	
26	Die Zeichen des Kraken	279
	<i>Mit Meister Schiller auf einem klitzekleinen Horrortrip</i>	
	Literatur	286